

Wendlinger am Podest



Gelungener Saisonstart für Karl Wendlinger! Der Tiroler fuhr heute mit seinen belgischen Teamkollegen Anthony Kumpen und Koen Wauters auf dem Mercedes SLS AMG GT3 beim ersten Lauf zur „Blancpain Endurance Series“ aufs Podest, holte in Monza hinter Paltalla/Leinders/Martin (Fi/B/B/BMW Z4) und Sandström/Vanthoor/Bonanomi (S/B/I/Audi R8 LMS) nach starker Vorstellung den hervorragenden dritten Gesamtrang!

Zum Vergleich: Motorrad-Champion Valentino Rossi (l) landete mit seinem Ferrari 458 Italia an der 18. Stelle

...

Bei ganz schwierigen Bedingungen – strömender Regen fast über die gesamte 3-Stunden-Distanz – musste hinter dem Safety-Car gestartet werden, ehe es nach 10 Runden so richtig los ging. Wendlinger ging als Startfahrer aus der fünften Reihe ins Rennen, machte in seinem Stint bereits einige Plätze gut, übergab als Fünfter an Wauters, der wiederum als Dritter an Kumpen abgab. Der verlor kurzzeitig einen Rang, konnte das Rennen aber schlussendlich als Dritter beenden.

Karl Wendlinger: „Wir sind alle sehr zufrieden. Man darf nicht vergessen, dass es das erste Rennen von uns war. Es hat alles problemlos funktioniert, das Zusammenspiel bei den Boxenstopps war schon sehr gut. Einzig der Reifenverschleiß war zu hoch. Da haben uns aber die Erfahrungswerte im Regen gefehlt. Auf dieser Leistung lässt sich aufbauen.“

Der Tiroler zeigte bei seinem ersten Antreten mit dem Mercedes SLS AMG GT3 aber schon im gestrigen Qualifying auf, war in Q2 der Schnellste!

Der nächste Lauf steht am 2. Juni in Silverstone auf dem Programm.